



### Themen in dieser Ausgabe

#### Seite

- 1 Corona-Pandemie:  
Lockerungen beschlossen  
Auswirkungen im Stadtgebiet  
Annaberg-Buchholz  
Hinweise für Bürger, Link
- 2 Gesellschaftliches Leben kehrt  
schrittweise zurück  
Regelungen Erzhammer,  
Stadtbibliothek und Eduard-von-  
Winterstein-Theater  
Regelung für Gastronomie und  
Tourismus  
Öffnung weiterer Einrichtungen  
seit 15. bzw. 18. Mai  
Sitzungen Stadtrat/Ausschüsse
- 3 Neuer Hochzeitsraum gewidmet  
Straßenbau, Rohstoffsuche  
Regelungen in Schulen und  
Kindertagesstätten
- 4 Bericht aus dem Ortschaftsrat  
Cunersdorf  
Bericht aus dem Ortschaftsrat  
Frohnau  
Schulanmeldung für das Schuljahr  
2021/2022
- 5-8 Anzeigen von werbetreibenden  
Firmen

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 2.6.1825 Bruno Berlet geboren, Pädagoge, Heimatforscher, Reiseschriftsteller des Erzgebirges
- 16.6.1870 Im Annaberger Wochenblatt Nr. 136 taucht das erste Mal die Bezeichnung „KÄT“ auf.
- 17.6.1865 Gründung des Schachclubs SC 1865 Annaberg-Buchholz
- 18.6.1855 Gustav Albin Eienkel in Annaberg geboren, Posamentiermeister, Mitgründer der Firma Ruther & Eienkel
- 24.6.1885 Gründung des Vereins für Geschichte von Annaberg und Umgegend
- 25.6.1880 Gründung des Verschönerungsvereins für Annaberg, Buchholz und Umgebung
- 27.6.1525 Die beiden Bauernführer Wolf Göftel und Andreas Ziener werden im Bauernkrieg in Buchholz verhaftet



## Lockerungen für Bürger in der Corona-Krise

Bürger können endlich aufatmen. Im Monat Mai sind in Sachsen zahlreiche Lockerungen in der Corona-Krise beschlossen worden. Grundsatz bleibt aber weiterhin, die physisch-sozialen Kontakte auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken, einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und im öffentlichen Nahverkehr und in Geschäften einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Für unsere Stadt und ihre Bürger hat das konkrete, positive Auswirkungen: Das **Erlebnismuseum Manufaktur der Träume** lädt wieder zum Entdecken von 1.000 Exponaten erzgebirgischer Volkskunst aus drei Jahrhunderten ein. Besucher tauchen ein in faszinierende, farbenfrohe Welten. Im **Erzgebirgsmuseum** können vielfältige Facetten regionaler Geschichte in Augenschein genommen werden. Darüber hinaus gibt es Einblicke in die Posamentenfertigung und das Wirken von Barbara Uthmann. Im **Frohnauer Hammer** ist das voll funktionsfähige Hammerwerk aus dem 17. Jahrhundert besonders sehenswert. Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Homepages der Einrichtungen. Auch die **Stadtbibliothek** hat wieder zu den gewohnten Zeiten montags, donnerstags und freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr, dienstags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr ihre Pforten geöffnet. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist dabei verpflichtend. Bis

auf Weiteres sind nur Leihe und Rückgabe von Büchern und anderen Medien freigegeben. Ein Aufenthalt in Lesecken oder an PC-Plätzen ist vorerst nicht möglich. Möglich ist auch wieder gemeinsamer **(Vereins-)Sport und Bewegung im Freien**. Dabei müssen Hygiene und Mindestabstände beachtet werden. In unserer Stadt sind die öffentlichen Sportplätze ausschließlich für den Vereinssport geöffnet. Training muss ohne körperlichen Kontakt zu anderen stattfinden. Umkleidekabinen und Duschräume können mit Abstandsgebot genutzt werden. Für die Nutzung der Sportanlagen muss der Verein einen Antrag beim Sachgebiet Sport der Stadt, Tel. (03733) 44953, Mail: sport@annaberg-buchholz.de stellen und dabei den Sportplatz, Trainingszeiten sowie einen Verantwortlichen angeben. Freigegeben sind auch die **städtischen Spielplätze**. Auch dabei gilt das Abstands- und Hygienegebot. Der Aufenthalt und das Spiel der Kinder soll während des Besuchs durch Erziehungsberechtigte in eigener Verantwortung entsprechend kontrolliert werden. Das **Tiergehege** am Pöhlberg ist ebenfalls wieder geöffnet. Auch dort gelten hygienische Regeln, besonders das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern sowie die Vermeidung von Gruppen. Die Streichelgehege bleiben vorerst weiter geschlossen.  
[www.annaberg-buchholz.de/corona](http://www.annaberg-buchholz.de/corona)

## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:  
Mo., Di., Do. 9.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.00 - 15.00 Uhr  
Fr., 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:  
Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:  
Strom: 56 13 23  
Gas: 56 13 33  
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmatal“, Talstraße 55  
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)  
Tel. 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23  
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitz Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:  
Tel. 0371 488 8200  
Notruf Tel. 112  
Krankentransport Tel. 0371 19222  
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:  
Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Matthias Förster  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140  
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159  
Internet: www.annaberg-buchholz.de  
Fotos: M. Förster, D. Rückschloss, R. Schubert

## Zahlreiche Einrichtungen dürfen wieder öffnen

Im Laufe des Monats Mai sind weitere Lockerungen in der Corona-Krise in Kraft getreten. Dennoch sind auch weiterhin Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, um einen erneuten Anstieg der Infektionen zu verhindern. Oberbürgermeister Rolf Schmidt sagt: „Wir können noch keine Entwarnung geben. Als Stadt werden wir auch in den nächsten Wochen Vorsorge dafür treffen, dass Kontakte beschränkt bleiben, gleichzeitig aber das öffentliche Leben wieder in Gang kommt“.

Nach wie vor gilt **im öffentlichen Raum ein Mindestabstand von 1,5 m**. Der Kontakt zu einem anderen Hausstand ist gestattet, auch der Besuch von drei Kindern aus einer Klasse zum Lernen oder zur Betreuung. Der **Zugang zum Annaberger Rathaus** ist möglich. Nach Terminvereinbarungen unter Tel. 425-174 können die Bürger ihren Behördengang erledigen. Für **Hochzeiten** sind aufgrund des begrenzten Platzes im Berghauptmannszimmer des Rathauses maximal 15 Personen zugelassen.

Auch das **Kulturzentrum Erzhammer** hat schrittweise mit der Öffnung begonnen. Detaillierte Infos sind unten auf der Seite abgedruckt.

Im **Theater** wird geprüft, in welcher Weise die Sommersaison der Greifenstein-Festspiele ermöglicht werden kann.

Für **Schulen** gilt: Seit dem 18. Mai hat der Schulbetrieb für alle Schüler wieder begonnen. Dabei werden die Klassen so unterrichtet, dass Kinder keinen Kontakt zu den übrigen Klassen im Schulhaus haben. Es gelten Hygiene- und Abstandsregeln. Auf Seite 3 gehen wir auf das Thema ein.

Auch die **Kindertagesstätten** sind seit dem 18. Mai in den eingeschränkten Regelbetrieb zurückgekehrt. Voraussetzung dabei ist, dass Gruppen einzeln betreut werden

und es keinen Kontakt zu anderen Gruppen gibt. Damit können alle Eltern wieder ihre Kinder betreuen lassen. Details dazu ebenfalls auf Seite 3.

Seit dem 15. Mai dürfen **Gastronomiebetriebe** in Sachsen wieder öffnen. Um Hygiene und Abstand zu gewährleisten, muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleistet sein. Bedienpersonal muss Mund-Nase-Schutz tragen.

**Auch die Regeln für touristische Einrichtungen** sind seit dem 18. Mai gelockert worden. **Hotels, Ferienwohnungen, Pensionen und Campingplätze** dürfen unter Auflagen ebenso wieder öffnen. **Stadtführungen** können in der ebenfalls wieder geöffneten **Tourist-Information**, Buchholzer Straße 2 ab sofort wieder gebucht werden.

Öffnen dürfen außerdem **Musik- und Volkshochschulen, Fahrschulen, Fitnessstudios**, daneben **Freibäder, Aus- und Weiterbildungsstätten** sowie **professionell betreute Angebote der Kinder- und Jugendarbeit**.

**Alle Geschäfte** dürfen ebenso öffnen. Pro 20 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche darf ein Kunde im Geschäft sein. Es gelten auch weiterhin Zugangsbeschränkungen und strenge Hygieneregeln.

In **Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen** gilt ein Besuchsverbot. Ausgenommen sind Seelsorge, Sterbebegleitung, behördliche Kontakte sowie der Besuch von Angehörigen auf Geburts-, Kinder-, Jugend- und Palliativstationen sowie in Hospizen.

Ein **Mund-Nase-Schutz** ist **in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften verpflichtend**. Empfohlen wird er an Arbeitsplätzen, an denen mehrere Menschen zusammenarbeiten oder Kundenkontakt besteht.

Sächsische Allgemeinverfügung unter: [www.sachsen.de/corona](http://www.sachsen.de/corona)

## Stadtrat und Ausschüsse

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, Beginn in der Regel jeweils ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1. Achtung: Spezielle Regeln für den Zugang von Bürgern!

- 2.6. Verwaltungsausschuss
- 4.6. Technischer Ausschuss
- 9.6. Ausschuss für Soziales und Kultur
- 25.6. Stadtrat

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: [www.annaberg-Buchholz.de](http://www.annaberg-Buchholz.de)  
**Rubrik Ratsinformationen**

## Kulturangebote laden ein

Im **Erzhammer** beginnen wieder Freizeit- und Kreativangebote, außer Seniorentanz. Auch Schnitz- und Klöppelurlaub starten wieder. Der reguläre Veranstaltungsbetrieb beginnt im September 2020.

Auch der **Frohnauer Hammer** hat seinen Betrieb aufgenommen. Die Gaststätte öffnete am 16. Mai, das Museum seit Himmelfahrt seine Pforten. Besucher können in Gruppen von bis zu acht Gästen pro Gebäude das Haus besuchen. Auch das Hammerwerk ist in Betrieb. Vorerst ist das Museum donnerstags bis sonntags und an Feiertagen von 9 bis 16 Uhr zugänglich. Das **Erzgebirgsmuseum** hat seit Himmelfahrt ebenfalls geöffnet. Vorerst gelten Öffnungszeiten donnerstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.

## Verwaltungsausschuss: Neuer Hochzeitsraum in der Manufaktur der Träume

Nach längerer, Corona-bedingter Pause trafen sich am 5. Mai die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wieder zu einer regulären Sitzung im Annaberger Rathaus. Auf der Tagesordnung standen u.a. ein neuer Raum für Hochzeiten in Annaberg-Buchholz, die Vergabe von Reinigungsleistungen für das Bildungszentrum Adam Ries sowie die Annahme von Spenden und Schenkungen durch die Stadt. Außerdem wurde die Stadträte über aktuelle Zwangsversteigerungen und Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet informiert.

- Hochzeiten in unserer Stadt sind ab sofort neben dem Berghauptmannszimmer im Annaberger Rathaus und dem ehemaligen Munitionsbunker im Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ auch in der Manu-

faktur der Träume möglich. Dazu wurde der große Ausstellungsraum im dritten Obergeschoss als zusätzlicher Dienstraum des Standesamtes für die Durchführung von Eheschließungen offiziell gewidmet. Paare können bei der Anmeldung zur Hochzeit einen entsprechenden Wunsch äußern. Danach wird ein Termin in der Manufaktur



der Träume reserviert. Für eine Hochzeit bieten der Ausstellungsraum und die Sonnenterrasse wunderbare Fotomotive.

- Mit einer Enthaltung wurde die Städtische Wohnungsgesellschaft mbH mit Reinigungsleistungen im Bildungszentrum Adam Ries beauftragt. Das Auftragsvolumen von rund 131 T€ umfasst Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung im Glasbau, in Grund- und Oberschule sowie im Hort, in der Turnhalle und in der Vorschule.

- Einhellig wurde die Annahme von Spenden durch die Stadträte gebilligt. Spenden im Gesamtvolumen von 1.035 € gingen für die Jugendfeuerwehr (100 €), die Keramikwerkstatt im Erzhammer (335 €) und für die Kita „Mäuseburg“ (200 und 400 €) ein. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

## Technischer Ausschuss: Straßenbau und -sanierung, Suche nach Rohstoffen

Auch die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben wieder mit ihren Sitzungen begonnen. Am 7. Mai ging es u.a. um bergbauliche Themen, den Straßenbau sowie die Reparatur von Straßen.

- Zu Beginn verlas Stadträtin Gebhardt zwei im schriftlichen Verfahren nach § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO gefasste Beschlüsse.

Es handelt sich dabei um die Beschaffung von Mietfahrzeugen für den Winterdienst im Jahr 2020/2021 sowie eine koordinierte Straßenbaumaßnahme am Nelkenweg.

- Baubürgermeister Thomas Proksch informierte die Stadträte über einen, beim Oberbergamt in Freiberg eingegangenen Antrag. Erbeten wird darin eine Erlaubnis zur Aufsuchung von Rohstoffen. Betroffen ist ein Bereich zwischen Kühberg, Königswalde

und der Ortsgrenze Cunersdorf. Er bat Stadtrat Krämer, den Ortschaftsrat Cunersdorf über den Antrag in Kenntnis zu setzen.

- Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte die Stadträte über den aktuellen Stand der Straßenreparaturen im Stadtgebiet. Diese werden in diesem Jahr erstmals durch das Personal des städtischen Betriebs-



hofes ausgeführt. Ziel sei es, Ende Mai die Arbeiten im Wesentlichen abzuschließen.

- Weiter teilte er mit, dass ab dem 25. Mai die B 95 zwischen der Morgensonne und der Bahnbrücke im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) für voraussichtlich drei Wochen unter Vollsperrung saniert wird.

- Stadtrat Baden machte auf einen Straßenschaden auf der Fröbelstraße aufmerksam. Dazu informierte Christian Uhlig, dass die Straße bereits seit längerer Zeit auf der Liste der Deckensanierungen stehe.

- Stadträtin Pia Gebhardt bat darum, die Hecken im Bereich des Schutzzeiches künftig fachgerechter zu beschneiden. Der Hinweis wird an den städtischen Betriebshof weitergegeben.

## Öffnung von Schulen, Kindertagesstätten und Horten unter Hygieneauflagen

Seit dem 18. Mai 2020 dürfen **Schulen**, **Kindertagesstätten** und **Horte** wieder alle Kinder betreuen. Dazu Kultusminister Christian Piwarz: „Am Grundsatz der strikten Trennung von Betreuungsgruppen und Klassen müssen alle festhalten. Ein Zusammentreffen von Kindern unterschiedlicher Gruppen und Klassen muss sowohl in den Gebäuden als auch auf den Freiflächen strikt vermieden werden“.

Das heißt: Auch in den Kindertagesstätten unserer Stadt werden Gruppen strikt getrennt voneinander betreut, gleiches gilt für den Unterricht an den Schulen. In den Schulen kommt es dadurch zu verschiedenen Unterrichts- und Pausenzeiten. Spezielle Regelungen legt jede Einrichtung fest. Eltern werden dazu informiert.

Eltern sind verpflichtet, bei der Abgabe ihrer Kinder auf einem Musterformular schriftlich die Gesundheit ihres Kindes und ihres gesamten Hausstandes zu bestätigen. Das Musterformular wird den Eltern über die Einrichtung übermittelt. Die Eltern dürfen Kindertagesstätten nur zum Bringen und Abholen der Kinder in den ausgewiesenen Bereichen und der dazu notwendigen Zeit betreten. Dabei ist Mund-Nasenschutz zu tragen. Die städtischen Kitas öffnen in der Woche neun Stunden, Horte jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Mit der Phase 3 des vierphasigen Konzepts auf dem Weg zurück zum vollständigen Regelbetrieb in Kitas und Schule ist damit am 18. Mai der eingeschränkte Regelbetrieb in Kraft getreten. Kinder dürfen ihre

Kindertagesstätten und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 wieder ihre Schulen regelmäßig besuchen. Auch für alle übrigen Schüler ist seit dem 18. Mai ein zumindest zeitweiser Besuch ihrer Schulen möglich. Die Pflicht zum Schulbesuch gilt wieder für alle Schüler. Alle Eltern haben Anspruch auf die Betreuung ihrer Kinder in Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Horten. Rechtliche Grundlage für die neuen Regeln sind die neue Corona-Schutz-Verordnung sowie eine Allgemeinverfügung zur Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen. Beide gelten vorerst bis zum 5. Juni 2020. Danach wird neu entschieden.

Link: [www.coronavirus.sachsen.de/alternlehrkraefte-erzieher-schueler-4144.html](http://www.coronavirus.sachsen.de/alternlehrkraefte-erzieher-schueler-4144.html)



Nach längerer, Corona-bedingter Pause traf sich Ortschaftsrat Cunersdorf am 13. Mai zu einer erneuten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen der Neubau einer Balkonanlage am Gebäude Straße des Friedens 16 sowie allgemein interessierende Themen aus dem örtlichen Leben.

- Ortsvorsteher Volker Krämer informierte, dass am Haus der Vereine gemeinsam mit dem Planer und einem Mitarbeiter des Fachbereichs Bau der Stadt die Fensterfarbe bemustert wurde. Mehrheitlich habe man sich für einen rotbraunen Farbton entschieden, wie er in ähnlicher Form gegenüber am Pfarrhaus verwendet wurde.
- Neben den Fenstern soll es am und im Haus der Vereine in diesem Jahr ebenfalls weiter voran gehen. Zurzeit bereitet der Planer gemeinsam mit dem Fachbereich Bau der Stadt die Ausschreibung der nächsten Leistungen vor. Dabei handelt es sich um neue Fenster, die Rekonstruktion der Toiletten, eine neue Heizung sowie die Erneuerung des rechten Eingangs ins Gebäude.
- Im Blick auf aktuelle Allgemeinverfügungen des Freistaates Sachsen zur Corona-Krise fällt in diesem Jahr das Waldfest Cunersdorf ersatzlos aus. Gleiches gilt für die Beach-Party. Einen entsprechenden



Beschluss hat der Heimatverein gefasst. Über weitere Veranstaltungen, z. B. über die Seniorennachmittage, wird nach aktueller Lage entschieden. Im Juni fällt er aus. Die aktuelle Corona-Verordnung gilt bis zum 5. Juni 2020, das Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020.

- Die Zukunft der ehemaligen Eminett-Immobilie ist weiter offen. Angeblich habe der Besitzer einen neuen Investor an der Hand.
- Die beiden, vom Ortschaftsrat lange geforderten Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind im Ort im Auftrag der Stadt vor einigen Wochen installiert worden. Sie zeigen inzwischen Wirkung.
- Herzliche Wünsche sowie ein Geschenk übermittelte der Ortschaftsrat kürzlich an den Cunersdorfer Ehrenbürger Klaus Schreier: Anlass war sein 85. Geburtstag.
- Der geplante Neubau einer Balkonanlage am Gebäude Straße des Friedens 16 wurde von den Ortschaftsräten ohne Gegenstimme gebilligt.



Auch der Ortschaftsrat Frohnau trat am 14. Mai 2020 nach einer längeren Pause erstmals wieder zusammen. Im Mittelpunkt der Sitzung stand diesmal der Neubau eines Eigenheimes mit Carport sowie weitere, den Ort betreffende Themen.

- Ohne Gegenstimme stimmte der Ortschaftsrat dem Neubau eines Eigenheimes mit Carport zu. Es soll an der Alten Schlettau Straße entstehen und neuen Wohnraum schaffen.
- Zum Frohnauer Hammer informierte Ortsvorsteher Kai Walther, dass das Konzept für ein geplantes Welterbe-Besucherzentrum am Frohnauer Hammer im März durch Vertreter der Stadt an den Welterbverein übergeben wurde. Außerdem gaben die Städte Freiberg, Schneeberg und Schwarzenberg ihre Konzepte ab. Insgesamt wurden alle vier Planungen positiv aufgenommen.



In den nächsten Wochen wird sich der Welterbverein detailliert mit den Unterlagen befassen.

- Nach längerer, Corona-bedingter Pause hat der Frohnauer Hammer seit dem 21. Mai wieder seine Pforten geöffnet. Voraussetzung war die Umsetzung eines Hygienekonzeptes, das u.a. Regeln zu Abständen, zur Desinfektion, zur Gruppenstärke sowie zur Nutzung der Toiletten enthält.
- Aktuell liegt bei Ortsvorsteher Kai Walther eine Anfrage des Vereins „Markus-Röhling-Stolln e. V.“ vor. Im Rahmen der Aktion „Wir putzen das Welterbe“ fragen die Vereinsmitglieder an, ob sich der Hammerbund und Frohnauer Bürger vorstellen könnten, sich gegenseitig bei der Verschönerung der Welterbestätten Markus-Röhling-Stolln und Frohnauer Hammer zu helfen. Die Aktionen könnten wechselseitig stattfinden und so beiden Einrichtungen dienen.
- Ein Dank gilt allen Bürgern, die sich am Friedhofseinsatz am 19. Mai beteiligt haben. Der nächste Einsatz ist voraussichtlich im Juni geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

**Kontakt:** Ortsvorsteher Kai Walther  
Tel. 0162 9009389

#### **Veranstaltungen**

**13.6.** Schauschmieden d. Hammerbundes  
Bitte unter Telefon 22000 anmelden.

**Frohnauer Hammer:** Das Museum ist seit **21.5.** geöffnet (Weitere Infos: siehe Seite 2).

#### **Grundschulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022 für Kinder, die im Zeitraum 1.7.2014 bis 30.6.2015 geboren wurden**

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr Kind zu den unten genannten Zeiten in den betreffenden Einrichtungen an. Eine Liste der zu den Schulbezirken gehörenden Straßen ist unter [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de) zu finden oder unter Tel. (03733) 425254 im zuständigen Fachbereich zu erfragen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind bei der/einer Grundschule Ihres Schulbezirkes anmelden müssen, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Einrichtung zu besuchen. Ein Antrag auf Schulwechsel muss schriftlich bis spätestens 15. Februar 2021 unter Angabe der Gründe bei der Wunschgrundschule gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes vorzulegen. Eine Bescheinigung zum Sorgerecht (Alleinerziehende) ist ggf. mitzubringen. Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes ab 1.3.2020 ist nachzuweisen, dass ein ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht. Den Nachweis erbringen Sie durch Vorlage des Impfausweises oder der Impfbescheinigung, eines ärztlichen Zeugnisses über Immunität gegen Masern oder eines ärztlichen Attests über das Vorliegen einer medizinischen vorübergehenden oder dauerhaften Kontraindikation. Weiterhin werden zur Anmeldung Religionszugehörigkeit, Telefonnummer, Notfalladresse und der Hortbedarf erfasst. Außerdem werden, mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten, Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt.

#### **Anmeldezeiten in der Woche vom 7. bis 11.9.2020, getrennt nach Schulbezirken**

##### **Grundschulbezirk Mitte - Grundschule im Bildungszentrum Adam Ries**

Mo., Mi., Do.	7:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr
Di.	7:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Fr.	7:30 bis 12:00 Uhr

##### **Grundschulbezirk Nord - Grundschule „An der Riesenburg“**

Mo., Mi., Do.	7:30 bis 13:00 Uhr
Di.	7:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr

##### **Grundschulbezirk Süd - Anmeldung im Rathaus, Fraktionsraum für die Grundschulen F. Fröbel und Kleinrückerswalde**

Mo., Mi., Do.	13:00 bis 16:00 Uhr
Di.	15:00 bis 18:00 Uhr
Fr.	8:00 bis 11:00 Uhr

**Christliche Grundschule Maria Montessori**  
Schulanmeldungen sind in der Einrichtung ständig möglich.